

Sicher durch den Fasching: Tipps und Kontrollen der Polizei in Südosthessen

Polizei Südosthessen bereitet sich auf sichere Faschingsfeiern vor; Umzüge, Kontrollen und Sicherheitshinweise für Feiernde.



In Südosthessen bereitet sich die Polizei auf die bevorstehenden Faschingsfeierlichkeiten vor, die bis zum Aschermittwoch andauern. Im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Südosthessen sind zahlreiche Umzüge, Faschingsbälle und Partys geplant. Die polizeilichen Vorbereitungen sind umfassend, um die Sicherheit der Feiernden zu gewährleisten. Aktuelle Berichte deuten darauf hin, dass es zwar eine abstrakte Gefährdungslage gibt, jedoch keine konkreten Gefährdungserkenntnisse für die Faschingsveranstaltungen vorliegen, wie **mkk-echo.de** berichtet.

Die Sicherheit der verschiedenen Events liegt in der Verantwortung der Veranstalter, die eng mit der Polizei

zusammenarbeiten. Polizeipräsident Thomas Leipold betont, dass die Sicherheitskräfte gut vorbereitet sind und dabei intensiv auf die Begleitung der Karnevalsumzüge und -veranstaltungen setzen. „Die Beamtinnen und Beamten sind sensibilisiert und wachsam, Sicherheit hat Priorität“, so Leipold weiter.

Verstärkte Maßnahmen und Kontrolle

Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen, wird die Polizei an den Faschingstagen auch die Verkehrskontrollen intensivieren. Diese Maßnahme zielt darauf ab, Alkohol- und Drogenmissbrauch im Straßenverkehr zu verhindern. Bunun werden zusätzliche Kontrollen im gesamten Präsidiumsgebiet durchgeführt. Darüber hinaus wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis zu nutzen, um sicher zu Feierlichkeiten zu gelangen.

Die Empfehlungen der Polizei für die Feiernden sind klar. Es wird geraten, keine gefährlichen oder echt aussehenden Waffen in Kostümen mitzuführen und Alkohol nicht mit dem Straßenverkehr zu kombinieren. Außerdem sollten Getränke nicht unbeaufsichtigt gelassen und keine offenen Getränke von Fremden angenommen werden. Wertsachen sollten sicher aufbewahrt werden, da Taschendiebe besonders in Gedränge aktiv sind, wie **bild.de** berichtet.

- Wichtige Polizeiratschläge:
- Getränke nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Alkohol und Straßenverkehr vermeiden.
- Auf persönliche Grenzen achten; sexuelle Belästigung ist nicht akzeptabel.
- Zivilcourage zeigen und Polizei bei Verdacht informieren.
- Anweisungen von Polizei, Rettungsdiensten und Veranstaltern respektieren.

Die Polizei wird bei Bedarf ihre Kräfte bündeln, um eine sichere Atmosphäre zu schaffen. In den letzten Kontrollen in

Seligenstadt, die zwischen 18 und 21 Uhr durchgeführt wurden, konnten 66 Fahrzeuge und 76 Personen überprüft werden, ohne dass es zu nennenswerten Auffälligkeiten kam. Dennoch bleibt es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer, unabhängig von ihrem Fortbewegungsmittel, auf Alkohol und Drogen verzichten.

Die Polizei wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche, bunte und vor allem sichere Faschingstage. Die Sicherheitsmaßnahmen sind ein entscheidender Bestandteil, um den Karneval in einer unbeschwerten Atmosphäre zu genießen, wie auch **op-online.de** feststellt.

Details	
Quellen	• mkk-echo.de • www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](#)